

Gründung beschleunigen – der Life Science Accelerator!

Im SNIC Life Science Accelerator haben regionale Startups einen vielseitig aufgestellten Ansprechpartner, der hilft, ihre vielversprechenden Ideen erfolgreich Realität werden zu lassen.

Text: Ulrich Drees | Fotos: SNIC, Sylvia Stein

Der Slogan des Göttinger Life Science Accelerators lässt keinen Zweifel daran, worum es bei dem Projekt geht: „Mit uns gründen. Gemeinsam zum Unternehmenserfolg!“ Deshalb sieht das von Dr. Isabella Gekel und Dr. Dirk Kautz geleitete Team des Accelerators seine Aufgabe in erster Linie darin, Menschen, Geschäftsideen und innovative Projekte zueinander zu bringen und Gründer und Gründerinnen aus dem Life-Science-Bereich bei ihren ersten Schritten zu Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum zu begleiten.

Ausgerichtet am konkreten Bedarf eines Startups ist der SNIC Life Science Accelerator dabei ein versierter Ersthelfer, wenn es beispielsweise um rechtliche Fragen – egal, ob Patent-, Gesellschafts- oder Steuerrecht – geht oder Finanzpartner angesprochen werden sollen. Darüber hinaus unterstützen die „Beschleuniger“ Startups aber auch dabei, ihre Produkt- und Unternehmensvermarktung nachhaltig voranzubringen und langfristige Geschäftsbeziehungen zu Gleichgesinnten, Partnern und zukünftigen Kunden aufzubauen.

Als Angebot im Rahmen des SüdniedersachsenInnovationsCampus (SNIC) wird der SNIC Life Science Accelerator von der GWG Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH finanziell und personell getragen und von den Sparkassen in Südniedersachsen sowie aus Mitteln des Landes Niedersachsen gefördert.

Für den Erfolg der geförderten Gründerinnen und Gründer engagieren sich in diesem Rahmen eine ganze Reihe etablierter Life-Science-Unternehmen der Region in einem Gemeinschaftsprojekt, in dem B. Braun Melsungen, die Evotec AG, die Juno Therapeutics GmbH, die K+S KALI GmbH, die KWS Saat SE & Co. KGaA, die OttoBock Holding GmbH & Co. KG, die Repairon GmbH, die Sartorius AG, die Symrise AG, die Universität Göttingen und andere Hochschulen Niedersachsens, unterschiedliche Wirtschaftsförderungen sowie freiberufliche Dienstleister und Finanzpartner mitarbeiten.